



FÖRDERUNGSANTRAG
FÜR DAS PILOTPROGRAMM ZUR ENTWICKLUNG VON INTERMODALEN
VERKEHREN UND ZUR FÖRDERUNG VON PROJEKTEN IM KOMBINIERTEN
VERKEHR AUF DER WASSERSTRASSE DONAU

Formular 1: „Transportleistungen in Form von innovativen Liniendiensten im Kombinierten Verkehr“

Ihr Förderungs-Berater beim ERP-Fonds:
 Mag. Matthias Hutter
 Ungargasse 37
 1031 Wien
 T +43 1 / 501 75 – 415
 F +43 1 / 501 75 – 492
 m.hutter@erp-fonds.at

<i>Angaben in Euro</i> <input type="checkbox"/>	<i>Betrag</i>
Beantragter Zuschuss für Transportleistungen von Innovativen Liniendiensten mit Hauptlauf durch das Binnenschiff (1.9.2001-31.8.2006)	
Vorauszahlung <input type="checkbox"/> Nachträgliche Verrechnung <input type="checkbox"/>	

Falls dieses Formular nicht genügend Platz bietet, benützen Sie bitte zusätzlich zu eigens geforderten Beilagen weitere. Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

via donau
 Donau Transport Entwicklungsgesellschaft mbH
 Donau-City-Straße 1
 1220 Wien
 Tel.: 01/ 595 48 96

AntragstellerIn (Firmenwortlaut lt. Firmenbuch)	
Firmenbuchnummer	Gründungsjahr
Adresse/Firmensitz, polit. Bezirk, Bundesland	

Branche lt. Zugehörigkeit zur Kammerorganisation (Fachverband, Innung, Gremium)	
Strategische Geschäftsfelder bzw. Projektgruppen	Umsatzanteil

Mitglieder der Geschäftsleitung	
Verantwortliche BearbeiterInnen	Telefonnummern
- zu technischen Fragen	
- zu finanziellen Fragen	
Projektverantwortliche	Telefonnummern
Rechtsform der AntragstellerIn	

GesellschafterInnen/Gesellschaftskapital	Anteil in %

Beteiligungen des förderungwerbenden Unternehmens und dessen GesellschafterInnen an anderen Unternehmen, Darstellung der Anteile in % sowie Darstellung der Unternehmensgruppe.

--

Durchschnittlicher Mitarbeiterstand in den letzten drei Geschäftsjahren

.....
-------	-------	-------

Kurzbeschreibung des Projektes¹

Titel des Projektes:

Beilage gemäß Erläuterungen¹)

Strecke/Achse des Projektes²

Beilage gemäß Erläuterungen²)

Ziele und Bedingungen des Projektes³

Beilage gemäß Erläuterungen³)

Finanzierung des Projektes⁴

Finanzierungsquellen: Angaben in Euro

- 1.) Eigenmittelzufuhr von außen
- 2.) Eigenmittelaufbringung im Unternehmen

3.) Nicht geförderte Kredite

4.) Beantragte Förderung

5.) Sonstige Förderungen

Gesamte Projektkosten:

Projektrelevante Genehmigungen und Verträge sind in Kopie dem Anhang anzuschließen

Allgemeine Erklärungen betreffend Vorauszahlung bzw. nachträgliche Verrechnung der Zuschüsse:

Falls das vorliegende Projekt innovative Liniendienste, die auf Basis von Fahrplänen in beide Richtungen oder auf Südost- Europa- Relationen in eine Richtung agieren, zum Gegenstand hat, besteht die Möglichkeit gleichzeitig mit der Projektantragstellung einen Projektplan über drei Jahre des Projektvorhabens einzureichen. Dieser Projektplan stellt die Basis für eine Vorauszahlung auf die projektierte Transportleistung in der Höhe von maximal 75 % des ersten Projektjahres und maximal 25 % des Folgejahres dar. Die Förderung wird auf Basis der tatsächlich erbrachten Transportleistungen abzüglich der aliquoten Anzahlungen gegenverrechnet; ohne Erbringung dieses Projektplans erfolgt die Auszahlung des Förderungsbetrages nach Abrechnung des Projektes und Nachweis der Erfüllung der

sonstigen Förderungsauflagen und –bedingungen und für Liniendienste auf Grundlage der vom Förderungswerber vorgelegten Fachdokumente auf Jahresbasis rückwirkend.

Falls Sie eine Vorauszahlung für Ihr Projekt beantragen ist in einer gesonderten Beilage ein Projektplan vorzulegen.

Erläuterungen

Beilagen zu ¹ „Kurzbeschreibung des Projektes“:

- Detailbeschreibung des Projektes
- Zeitplan für dessen Umsetzung
- Nachweis der fachlichen Kompetenz (Vorangegangene Tätigkeiten und Projekte)
- Betroffene Verkehrsträger und Projektpartner
- Gründe für das Projekt
- Innovative Aspekte im Vergleich zur gegenwärtigen Situation
- Pilotfunktion des Projektes
- Nachweis der Wirtschaftlichkeit und Dauerhaftigkeit des Projektes
- Nutzen für die Wettbewerbsfähigkeit des kombinierten Verkehrs
- Beitrag zu den verkehrspolitischen Zielen
- Karten des erfassten Gebietes und Anschauungsmaterial

Beilagen zu ² „Strecke/Achse des Projektes“:

- Bedeutung der Strecke für die Wirtschaft Österreichs
- Bedeutung der Strecke für die Verkehrspolitik Österreichs

Beilagen zu ³ „Ziele und Bedingungen des Projektes“:

- Kundenpotential für das Projekt (Marktanalyse)
- Prognose der Verkehrsverlagerung
- Auswirkungen auf konkurrierende Dienste
- Betriebsgüte des Projektes (Pünktlichkeit, Verfügbarkeit, Logistik im Sinne ausreichender Information sowie Transportgarantie)
- Konzept für Ersatzverkehre bei nautischen Behinderungen
- Sonstige die Innovation betreffende Projektziele

Beilagen zu ⁴ „Finanzierung des Projektes“:

- Genaue Aufstellung der geplanten Kosten und Einnahmen pro Jahr
- Aufgliederung der beantragten Unterstützung